



Günstig abheben in den Urlaub: Fünf Tipps zur Flugbuchung

Achtung vor versteckten Zusatzkosten / Flexibilität beim Flughafen spart bis zu 50 Prozent / Linienflüge besonders günstig bei Aufenthalt am Zielort über einen Sonntag

(ddp direct) >a href="http://flug.check24.de/" target="_blank" title="http://flug.check24.de/"<CHECK24.de>/a< hat zu Beginn der Urlaubssaison 2013 die fünf wichtigsten Tipps zur Flugbuchung zusammengestellt.

1. Auf Endpreis achten ? Vorsicht vor Zusatzkosten: Bei vielen Fluggesellschaften, vor allem aber bei Billigairlines, fallen zusätzliche Gebühren an. Deshalb sollten Urlauber bei der Buchung immer die Endpreise der Flüge vergleichen. Beispiele für Zusatzkosten sind unterschiedlich hohe Zahlungsgebühren z. B. bei Kreditkartenbuchung sowie Gebühren für aufgegebene Gepäckstücke und Platzreservierungen, die in der Regel bei Linienfluggesellschaften zum Standard gehören.

Bei einem EasyJet-Flug von Berlin nach London beispielsweise müssen Urlauber pro Strecke für jedes aufgegebene Gepäckstück (bis 20 kg) 15 Euro einkalkulieren, für eine Sitzplatzreservierung bis zu 15 Euro. Mit bis zu 60 Euro kosten die Zusatzgebühren in manchen Fällen fast genauso viel wie der eigentliche Flug.

Vor allem sollten Urlauber aber darauf schauen, dass bei der Buchung keine ungewollten Versicherungs- oder Servicepakete vorausgewählt sind, sondern nur die für sie individuell nötigen wählen.

2. Alternative Flughäfen auswählen: Eine etwas größere Anreise zum Flughafen spart je nach Reiseziel und Personenzahl bis zu 50 Prozent. Deshalb lohnt es sich für Urlauber, auch nach Flügen von benachbarten Flughäfen zu suchen, z. B. in Bundesländern ohne Ferien im Buchungszeitraum oder eventuell sogar im benachbarten Ausland wie in Salzburg, Amsterdam oder Basel. Einige Fluggesellschaften bieten Rail-&Fly-Tickets an, sodass auch die längere Anreise kostengünstig ist.

3. Flexibilität im Reisedatum: Wer flexibel ist, sollte für verschiedene An- und Abflugdaten Flüge suchen. Viele Linienfluggesellschaften haben eine sogenannte ?Sonntagsregel?: Wer in der Nacht von Samstag auf Sonntag am Zielort ist, fliegt besonders günstig zurück. Bei Billigairlines gilt: Flüge unter der Woche sind oft günstiger als am Wochenende.

4. Die richtigen Versicherungen abschließen: Nicht alle Reiseversicherungen sind sinnvoll. In den meisten Fällen überflüssig ist z. B. eine Reisegepäck-Versicherung, da die Fluggesellschaften bis zu einem nachweisbaren Zeitwert von 1.200 Euro für das aufgegebene Gepäck haften. Nur wer mit höheren Werten verreist, sollte eine zusätzliche Versicherung abschließen.

Wichtiger ist eine Reiserücktrittsversicherung, besonders bei langfristiger Buchung. Sie erstattet im besten Fall die kompletten Kosten beim Reiserücktritt und je nach Tarif sogar auch einen Rücktransport bei krankheitsbedingtem Reiseabbruch. Allerdings sollten Urlauber vor Abschluss genau darauf achten, in welchen Fällen die Versicherung einspringt und ob sie Stornokosten übernimmt. Nicht alle Versicherungen zahlen zum Beispiel bei Trennung oder Jobverlust, manche verlangen einen Selbstbehalt.

Die Preise der Reiserücktrittsversicherung sind abhängig von der Personenzahl, dem Reisepreis sowie von ihrer Dauer (Jahresbeitrag oder Vertrag für eine Reise). Sehr guten Schutz für eine Person und ein Jahr gibt es schon ab etwa 50 Euro.*

5. Park- und Anreisekosten minimieren: Parkkosten direkt an Flughäfen steigen bei einem mehrtägigen Aufenthalt oft bis in den dreistelligen Eurobereich. Deshalb lohnt es sich, bei der Anreise entweder ? falls möglich ? ein kostengünstiges Rail-&Fly-Ticket zu nutzen oder den Wagen auf einem Park-&Ride-Parkplatz abzustellen. Diese sind in der Regel deutlich günstiger, einige Kilometer entfernt und verfügen über einen Shuttle-Service.

Direkt am Flughafen in Frankfurt/Main zum Beispiel parken Urlauber eine Woche lang mit einem Frühbucherrabatt für 65 Euro, bei regulärem Preis für 125 Euro. Einen Stellplatz in einem der Airparks gibt es dagegen schon ab 24 Euro (Parkplatz) bzw. 42 Euro (Parkhaus). Der Transfer zum Flughafen dauert fünf Minuten und ist kostenlos.**

*Quelle: Finanztest 02/2013: Reiserücktritts- und Reiseabbruchschutz, S. 70-73

**berechnet für die Woche vom 27.07. bis 03.08.2013, Quellen: www.parken.frankfurt-airport.de und <http://www.airparks.de/frankfurt-flughafen-parken.html>

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:
<http://shortpr.com/2naz3i>

Permanentlink zu dieser Pressemitteilung:
<http://www.themenportal.de/reise/guenstig-abheben-in-den-urlaub-fuenf-tipps-zur-flugbuchung-86306>

Pressekontakt

CHECK24 Vergleichsportal GmbH

Herr Daniel Friedheim
Erika-Mann-Str. 66
80363 München

daniel.friedheim@check24.de

Firmenkontakt

CHECK24 Vergleichsportal GmbH

Herr Daniel Friedheim
Erika-Mann-Str. 66
80363 München

check24.de
daniel.friedheim@check24.de

Die CHECK24 Vergleichsportal GmbH ist Deutschlands großes Vergleichsportal im Internet und bietet Privatkunden unabhängige Versicherungs-, Energie-, Finanz-, Telekommunikations- und Reise-Vergleiche mit kostenloser telefonischer Beratung. Die Anzeige der Vergleichsergebnisse erfolgt völlig anonym. Dabei werden Preise und Konditionen von zahlreichen Anbietern durchsucht, darunter über 200 Kfz-Versicherungstarife, rund 1.000 Strom- und über 850 Gasanbieter, mehr als 30 Banken, über 230 Telekommunikationsanbieter für DSL und Mobilfunk, über 5.500 angeschlossene Shops für Elektronik und Haushalt, mehr als 150 Mietwagenanbieter, über 400.000 Hotels, mehr als 700 Fluggesellschaften und über 80 Pauschalreiseveranstalter.

CHECK24-Kunden erhalten für alle Produkte konsequente Transparenz durch einen kostenlosen Vergleich und sparen mit einem günstigeren Anbieter oft einige hundert Euro. Internetgestützte Prozesse generieren Kostenvorteile, die an den Privatkunden weitergegeben werden. Das Unternehmen CHECK24 beschäftigt über 450 Mitarbeiter mit Hauptsitz in München.